Der KDS – (k)Eine lange Reise

Tim Pfeiffer-Gerschel, Jutta Künzel, Hanna Brand & Martin Steppan Mit Unterstützung des Fachbeirats DSHS, des BMG und - Ihnen







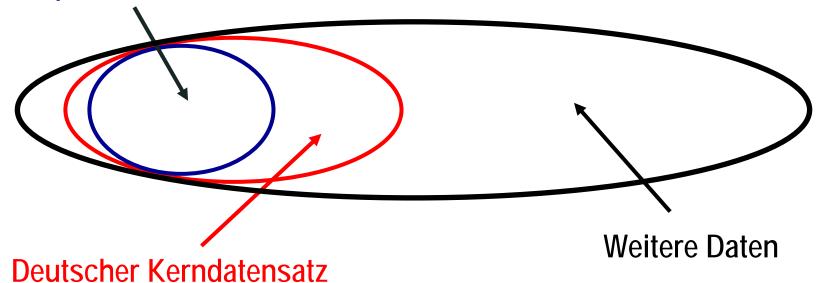
Es war einmal...

- Ab 1978 Entwicklung eines einheitlichen Datensatzes für die Dokumentation in der Suchtkrankenhilfe durch das IFT (erstmalig in Europa), im Rahmen eines Bundesmodells des BMG zum Aufbau von neuen Einrichtungen für Drogenabhängige;
- Inhalte: Informationen, die im Bundesinteresse zur Dokumentation, zu Trendanalysen und zur Beurteilung der Arbeit in den Einrichtungen als notwendig erachtet wurden ("Bundesdatensatz")
- Entwicklung des Europäischen Kerndatensatzes (TDI 2.0) in der Zeit von 1995 bis 2000
- 1998 Verabschiedung der ersten Version des klientenbezogenen, 1999 des einrichtungsbezogenen KDS; 2000 Kerntabellensatz
- Parallel bis 2006: Erhebung des Bundesdatensatzes
- 2007: Inkrafttreten des "Neuen KDS" nach Überarbeitungsprozess durch den Fachausschuss Statistik der DHS – langer und komplexer Prozess



KDS schematisch

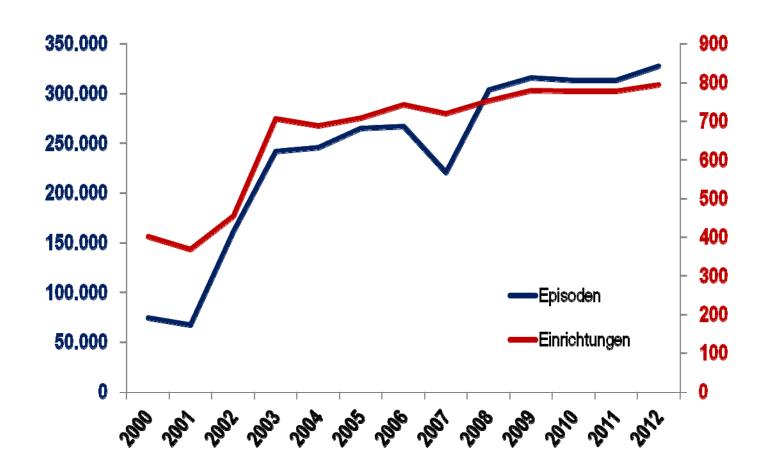
Europäischer Kerndatensatz (TDI)







Entwicklung seit 2000 – Ambulant

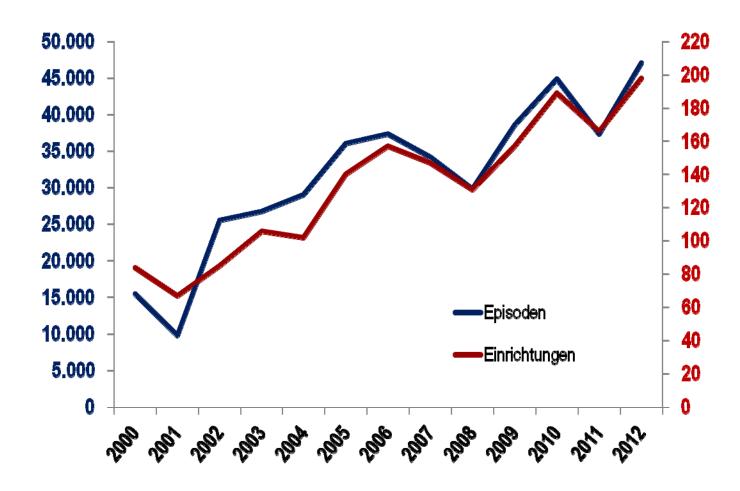




(Hauptauswertung, Typ 3/4)



Entwicklung seit 2000 - Stationär





(Hauptauswertung, Typ 8/9/10)



Beteiligung nach Einrichtungstypen

Einrichtungstyp		2008	2009	2010	2011	2012
1	Ärztliche oder psychotherapeutische Praxis	1	1	1	1	1
2	Niedrigschwellige Einrichtung	29	24	31	33	38
3	Beratungs- und/oder Behandlungsstelle, Fachambulanz	751	777	775	768	782
4	Institutsambulanz	2	2	2	1	2
5	Ambulant Betreutes Wohnen	39	46	50	48	54
6	Arbeits-und Beschäftigungsprojekt	3	3	5	7	6
7	Krankenhaus/-abteilung	5	5	5	6	5
8	Teilstationäre Rehabilitationseinrichtung	12	13	19	14	17
9	Stationäre Rehabilitationseinrichtung	94	114	134	120	140
10	Adaptionseinrichtung	25	30	36	32	41
11	Teilstationäre Einrichtung der Sozialtherapie	8	7	8	10	8
12	Stationäre Einrichtung der Sozialtherapie	17	20	21	34	33
13	Pflegeheim	0	0	0	0	0
14	Maßregelvollzug	0	0	0	0	0
15	Int. Dienst zur Beratung/Behandlung im Strafvollzug	0	0	0	0	0
16	Ext. Dienst zur Beratung/Behandlung im Strafvollzug	10	7	8	14	12
Gesamt (Anzahl Nennungen)		996	1.049	1.089	1.088	1.139



Das Rad der Zeit...

Einrichtungs-, Regionale, landes-, bundesweite und internationale Interessen

- Verbreitung und Auftrag der Substitution
- Integrierte und andere Behandlungskonzepte (Ambulante Rehabilitation)
- Differenzierte Angebote statt "klassischer Suchtberatung"
- Verbesserte Einbeziehung primärer Versorgungssysteme (Jugend-/Sozialhilfe, niedergelassene Ärzte/Therapeuten, Krankenhaus)
- Behandlung in speziellen settings (Haft, Massregelvollzug, ...)
- Anpassung an verändertes Konsumverhalten (Substanzen, Zielgruppen)
- Diagnostische Veränderungen (DSV V, ICD-11)
- Wunsch nach schnelleren und flexibleren Analysen
- Treatment Demand Indicator (TDI) 3.0



Der "Plan" für den "ganz neuen KDS"

- Arbeitsgremium: FA Statistik der DHS (Hrsg. des KDS); Repräsentanz von Facheinrichtungen, Verbänden, Wissenschaft, Bund und Ländern, technische Expertise
- Wiederholte Treffen 2014, aktuelles Ziel: "Verschlankung"
- Zeitachse: Nach Erarbeitung eines Vorschlags durch den FA,
 Diskussionen und Adoption durch die anderen Beteiligten (z.B. Länder) frühestmögliche Einführung: 2016
- Berücksichtigung vieler (z.T. widerstrebender) Interessen nur bei Konsens hinsichtlich der Zielsetzung des KDS möglich (Spezifischer Zweck? Minimalkonsens?)
- Einbeziehung vieler Partner, um breiten Konsens zu erzielen (wie 2006)
- Veröffentlichung durch DHS



Website – www.suchthilfestatistik.de



Home DSHS Partner der DSHS Aktuelle Daten Publikationen Links Softwareanbieter Einrichtunger Home HOME Navigation Aktuelle Tabellenbände für das Datenjahr 2011 Die aktuellsten Tabellenbände für das Datenjahr 2011 für ambulante und stationäre Einrichtungen finden Sie hier. Ambulante Beratung und Behandlung von Personen mit der Diagnose Pathologisches Glücksspielen im Seit Juni 2012 liegt ein Kurzbericht zu Personen mit der Hauptdiagnose Pathologisches Glücksspielen in ambulanter Beratung und Behandlung, der von Mitarbeiterinnen des Bereichs Forschung der Landesstelle für Glückspielsucht in Bayern erstellt wurde. Grundlage des Berichts sind Daten der Deutschen Suchthilfestatistik aus dem Jahr 2009. Kurzbericht zu Klienten mit Diagnose Pathologisches Glückspielen Anmeldung Intern Benutzername Junge Klienten in ambulanter und stationärer Suchtbehandlung Seit 2011 werden ergänzend zu den Standardanalysen der Deutschen Suchthilfestatistik in jährlich wechselnden Passwort Sonderauswertungen Informationen zu ausgewählten Behandlungsgruppen zusammengestellt, die auf wenigen Seiten in Form von Kurzberichten präsentiert werden. Der aktuelle Kurzbericht enthält die wichtigsten Zahlen und Fakten zu jungen Klienten (unter 25 Jahren), die im Jahr 2010 in ambulanter und stationärer Suchtbehandlung waren. Angemeldet bleiben Enter what you see: Aktueller Kurzbericht zu jungen Klienten in ambulanter und stationärer Suchtbehandlung EDIS Die neue Webpräsenz der Deutschen Suchthilfestatistik geht ONLINE! Reload page before writing a text if you have difficulty reading characters in image

Gemeinsam mit den neuesten Daten aus der Deutschen Suchthilfelandschaft geht unsere neue Webpräsenz online. Sie finden uns wie gewohnt unter www.suchthilfestatistik.de im neuen Design. Neue Anwendungen ermöglichen Ihnen einen noch besseren Einblick: Mit dem neuen DSHS-Abbildungsarchiv haben Sie nunmehr die Möglichkeit unsere Standardabbildungen der vergangenen Jahre downzuloaden und im Zeitraffer als Diashow anzusehen. Neu ist auch die Online-Version des KDS-Manuals, wo Sie auf schnellstem Wege Erläuterungen zur Dokumentation in der Suchthilfe finden.



Passwort vergessen?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Tim Pfeiffer-Gerschel IFT Institut für Therapieforschung Parzivalstraße 25, D-80804 München Tel.: 089 – 36 08 04 40

pfeiffer-gerschel@ift.de

